

Lagerzeitung Tag 1

Donnerstag, den 14. Juli 2022



Kreiszeltlager 2022



Ansprechpartner Lagerleitung

1 Leitung	Matthias Linde Nina Steinbiß Martin Schlegel
2 Sicherheit & Ordnung	Martin Schlegel Frank Dorn
3 Wettbewerbe	Joachim Klatt
4 Kasse & Abrechnung	Christopher Tügel
5 Lagerzeitung	Mirko Tügel
6 Basteln & Ausgabe Spiele	Christopher Tügel Tanja Schlegel
7 Jugendforum	Tjark Linde
8 ONW Schwimmen Feuershow	Andreas Heins
9 Kinoabend	Laura Barfknecht Mirko Tügel
10 Der Mann für alles	Jens Beerbohm
13 Verpflegung	Bernd Grafenberger Achim Thorben Simon Lukas Malte Heiko Petra Jan Lisa

Tagesablauf am Tag eins Donnerstag, den 14.07.2022

07:30 Uhr	Wecken
08:00 Uhr bis 09:00 Uhr	Frühstück in der Turnhalle
09:30 Uhr	Spiele im Zeltlager
12:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Mittagessen in der Turnhalle
13:30 Uhr	Spiele im Zeltlager
18:00 Uhr bis 19:00 Uhr	Abendessen in der Turnhalle
20:00 Uhr	Feuershow im Zeltlager
23:00 Uhr	Nachtruhe



Die Lagerzeitung

Hallo Liebe Kids,

in diesem Jahr stelle ich, Mirko Tügel für Euch die Lagerzeitung zusammen. Wenn Ihr Fragen, Ideen oder Anregungen bezüglich der Lagerzeitung habt, dann meldet Euch einfach bei mir in der Lagerleitung.

Zwei tolle Themen zum Mitmachen werdet Ihr in den Zeitungen finden.

1. Wird es jeden Tag Rätselseiten und lustige Aufgaben in der Zeitung geben. Immer da wo „Gewinne, Gewinne, Gewinne“ drüber steht, könnt Ihr auch wirklich was gewinnen. Wir haben weder Kosten noch Mühen gescheut und viele schöne Preise gekauft. Also Fragen beantworten und den Antwortzettel in den Briefkasten bei der Lagerzeitung einwerfen. Wir lösen dann immer vor der Abendveranstaltung die Gewinner aus und vergeben die Preise. Jeden Tag gibt es drei Gewinner.
2. Ihr findet heute eine Filmauswahl für unseren Freilichtkinoabend. Bis Freitagabend 17 Uhr könnt Ihr einen Zettel mit Eurem Lieblingsfilm drauf in den Briefkasten der Lagerleitung einwerfen. Bin gespannt welcher Film die meisten Stimmen bekommt.

Viel Spaß beim lesen!



Die Lagerleitung stellt sich vor...

Der Chef und seine beiden Stellvertreter.

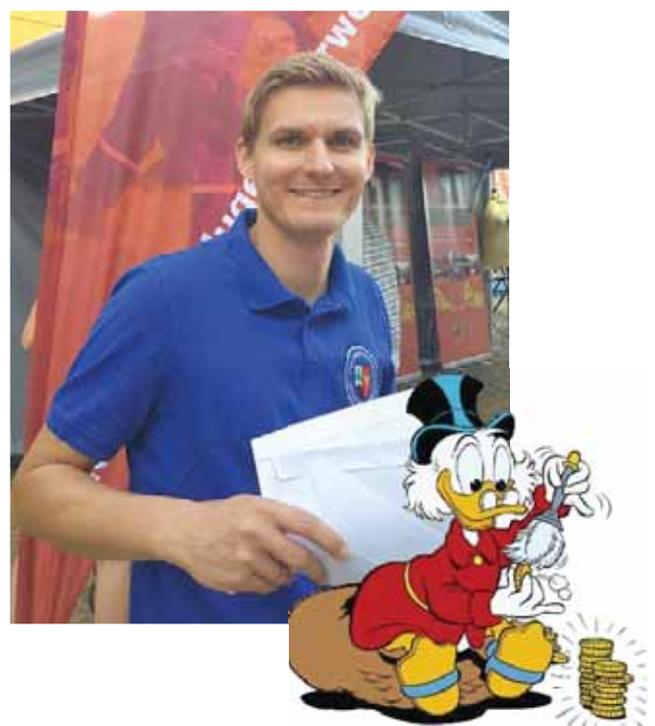


v. l. stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart Martin Schlegel,
stellv. Kreisjugendfeuerwehrwartin Nina Steinbiß,
Kreisjugendfeuerwehrwart Matthias Linde

Fachbereich Wettbewerbe
Joachim Klatt



Kasse & Finanzen
Christopher Tügel



**Lagerzeitung
Mirko Tügel**



**Basteln & Spiele Ausgabe
Tanja Schlegel**



**Jugendforum
Tjark Linde**



**ONW Lauf & Feuershow
Andreas Heins**



**Der Mann für alles
Jens Beerbohm**



**Sicherheit & Ordnung
Frank Dorn**



Verpflegung übernimmt das Team der Kreisfeuerwehr mit dem Chef Bernd Grafenberger



Heute gibt es zum Frühstück:

Brötchen, Aufschnitt, Käse, (Zwiebelmett)

Heute gibt es zum Mittag:

Schnitzel mit Kartoffelgratin

Heute gibt es zum Abendbrot:

Brot, Aufschnitt, Käse, (Obst und Salat)



Guten Appetit!

Wetteraussichten für den heutigen Tag!



Samstag ist Kinoabend

Diese Filme stehen zur Auswahl

Ihr habt die Möglichkeit Euren Film zu wählen. Dazu werft einfach einen Zettel mit dem Namen Eures gewünschten Filmes in den Briefkasten der Lagerleitung ein.

Der Film mit den meisten Stimmen wird auf der Leinwand zu sehen sein.



Freilichtkino im Zeltlager:

Die Lagerleitung hat in diesem Jahr eine ganz besondere Überraschung, denn bei dem Freilichtkino gibt es heute Abend frisches Popcorn von Laura zubereitet.



Wer von Euch kennt noch die Jahreszeitung der Jugendfeuerwehren?

Ja genau TATÜTATA heißt sie und diese Zeitung lebt von Euren Bildern und Texten zu allem was Ihr in der Jugendfeuerwehr erlebt habt. Da wir alle durch Corona in den letzten zwei Jahren nichts unternehmen konnten gab es auch keine Zeitung. Aber jetzt können wir alle wieder voll durchstarten.

Deshalb mein Bitte an Euch alle. Nutzt die Tage im Zeltlager um viele schöne Bilder zu machen und verfasst gemeinsam als Jugendfeuerwehr-Team einen kleinen Text über Eure Erlebnisse in diesem Zeltlager. Ich wünsche mir, dass am Ende des Zeltlagers jede Jugendfeuerwehr Bilder und Texte für die TATÜTATA 2023 zur Verfügung stellt.

Die Lagerzeitung:
Mirko



Viele kleine Briefe von Euch für die Lagerzeitung!

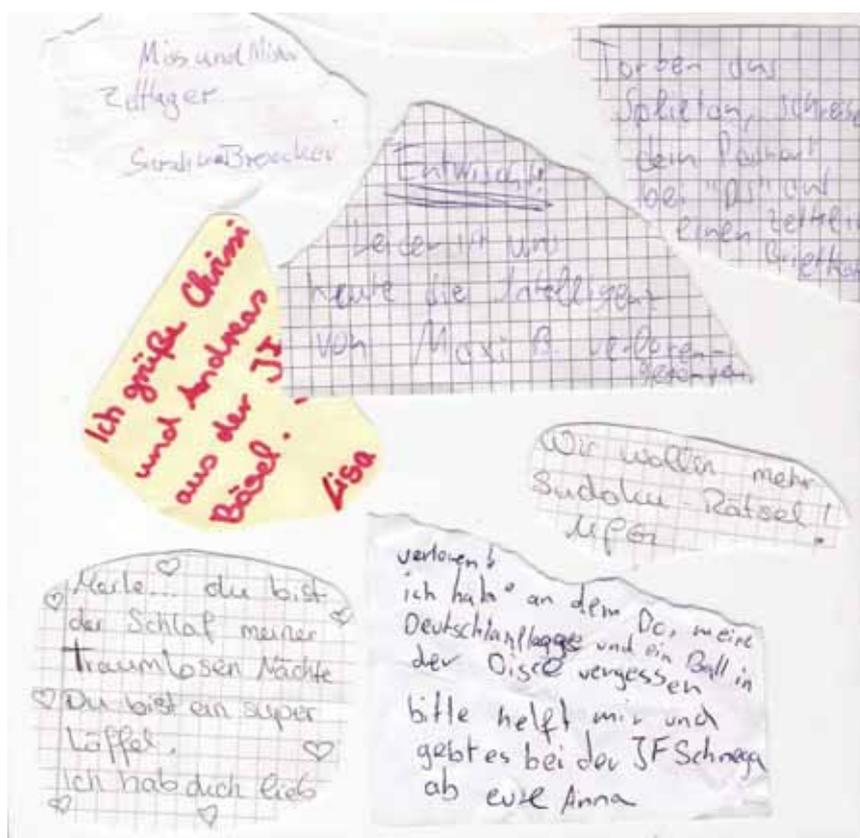
Hier ein Beispiel aus früheren Zeitungen

In den vergangenen Jahren lebte die Zeitung immer von Euren kleinen Briefen, das wollen wir gern auch so weiter führen. Also schreibt alles auf, was Ihr den anderen Teilnehmern mitteilen möchtet.

zum Beispiel: Witze, Sprüche, Grüße oder Kontaktwünsche...

Diese Zettel legt Ihr dann bitte täglich bis 17 Uhr in den Briefkasten der Lagerleitung. Wir scannen diese und veröffentlichen alle in der nächsten Ausgabe.

Zettel und Stifte bekommt Ihr in der Lagerleitung.



Viel Spaß beim lösen!

Das Feuerquiz

Aufgabe:

Löse das Kreuzworträtsel. Wenn du es richtig machst ergibt sich ein Lösungssatz.

1. Ein Feuer braucht Luft, ... und einen brennbaren Stoff.
2. Die vier Aufgaben der Feuerwehr sind löschen, ..., bergen und schützen.
3. Die Nummer der ... ist 112.
4. Ein Feuer löscht man am besten mit ...
5. Wenn es brennt entsteht gefährlicher ...
6. Feuerwehrleute tragen ...
7. ... brennt am besten.
8. Eine ... kann man nicht verbrennen.
9. Ein Feuerwehrauto warnt mit Blaulicht und ...

MARTINSHORN

RAUCH

RETTEN

BÜROKLAMMER

FEUERWEHR

SCHUTZKLEIDUNG

HITZE

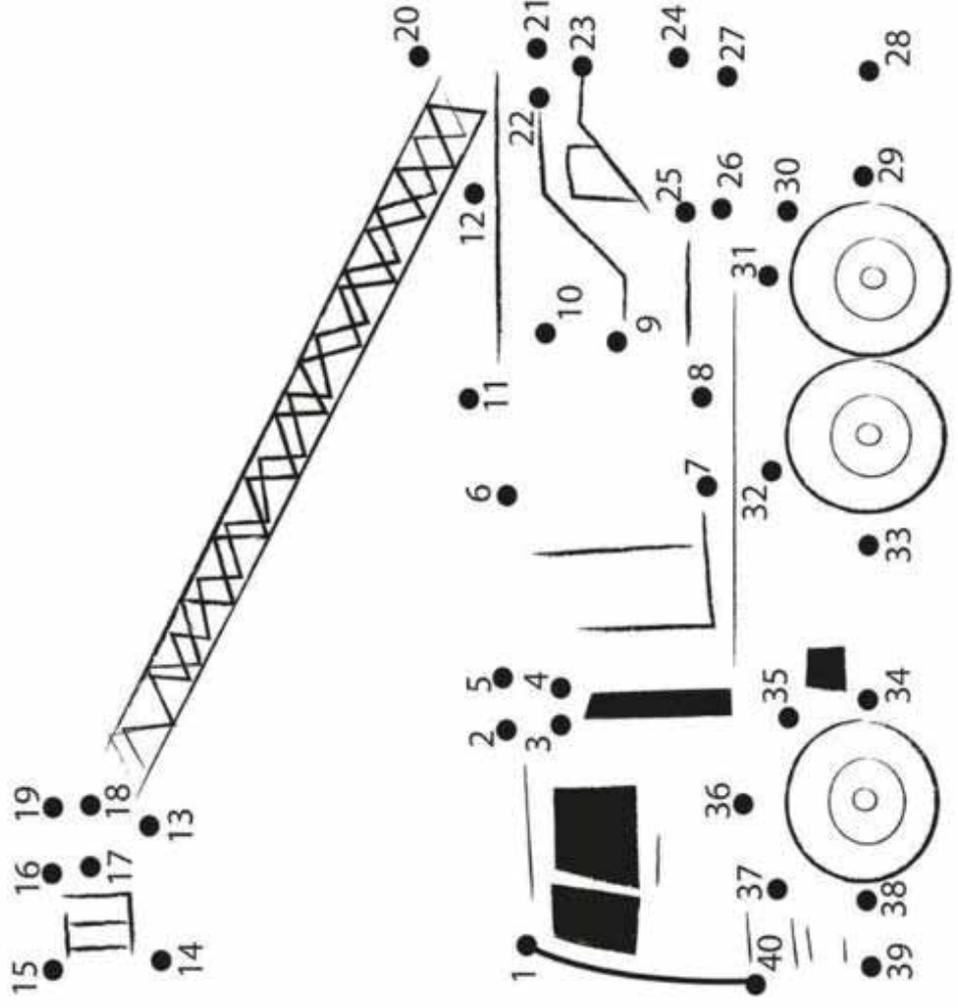
PAPIER

WASSER

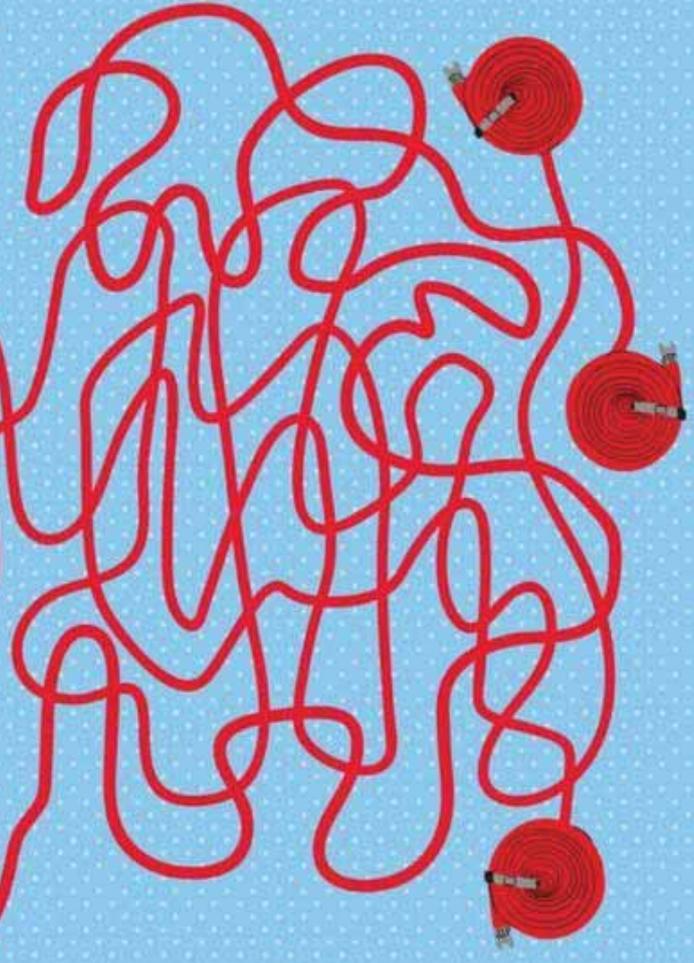
Lösungssatz:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 **112** 11 12 13 14 15 16 17 18
F 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 **!**

Vervollständige das Bild und verbinde die Punkte von 1 bis 40!
Was es hier wohl zu entdecken gibt?



Ach herrje - die Wasserschläuche sind durcheinandergeraten!
Kannst du herausfinden, welcher Schlauch zu wem gehört?



Ein Mann ruft den Wetterdienst an und sagt: "Ich wollte Ihnen nur mitteilen, dass die Feuerwehr gerade Ihre leichte Bewölkung aus meinem Keller pumpt!"

Wie viel Besatzung hat ein Ostfriesisches Löschfahrzeug? 32 – ein Fahrer, ein Beifahrer und 30 Mann Orchester fürs Tatütata.

Jetzt aufgepasst!!!

Ihr könnt jeden Tag etwas gewinnen, denn wir haben einige Preise gekauft. Diese werden wir jeden Abend vor der Abendveranstaltung verlosen. Teilnehmen könnt Ihr, in dem Ihr den Zettel mit der Überschrift „Gewinne, Gewinne, Gewinne!“ Korrekt ausfüllt und bis spätestens 17.00 Uhr in den Briefkasten der Lagerzeitung einwerft.

Hier ein Überblick zu den Preisen:



Gewinne, Gewinne, Gewinne!

Diesen Zettel und Stifte zum ausfüllen und teilnehmen an der Verlosung bekommt Ihr in der Lagerleitung

Ordne die nachfolgenden Wörter horizontal in das Gitternetz ein. Die Anzahl der Buchstaben der Wörter werden Dir helfen. Finde das Lösungswort in den grauen Kästen.

Sand, Rauch, Flamme, Wasser, Notruf, Hydrant, Schlauch, Rüstwagen, Handschuh, Sauerstoff, Drehleiter, Steckleiter, Feuerlöscher, Feuerwehrauto, Kinderfeuerwehr.

10 Buchstaben

4 Buchstaben

5 Buchstaben

8 Buchstaben

9 Buchstaben

6 Buchstaben

10 Buchstaben

6 Buchstaben

15 Buchstaben

6 Buchstaben

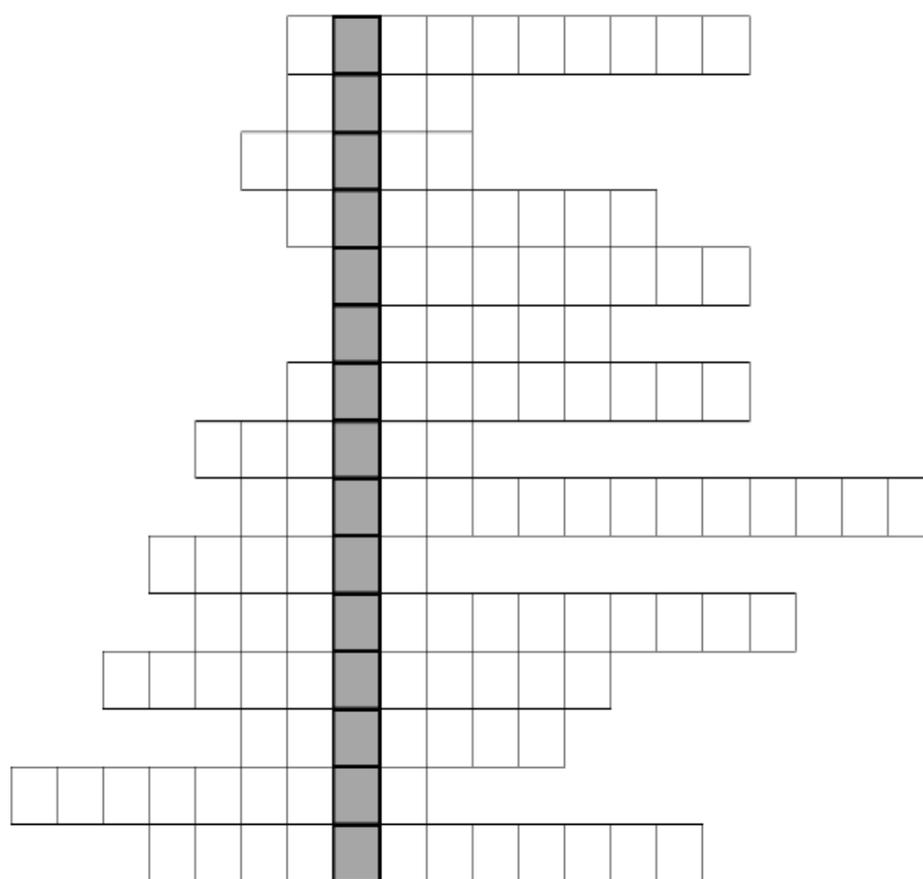
13 Buchstaben

11 Buchstaben

7 Buchstaben

9 Buchstaben

12 Buchstaben



Vervollständige den Satz mit dem Lösungswort!

_____ sind wahre Lebensretter!

Vorname und Nachname: _____

Name der Jugendfeuerwehr: _____

Spiel-Regeln

Brennball

Ziel des Spieles

- > Jede Mannschaft versucht so viele Spieler wie möglich, durch laufen über die Base, ins Ziel zu bekommen.

Mannschaft

- > Jedes Feld wird von einer Mannschaft mit 6 Spielern besetzt
Wobei sich eine Mannschaft im und eine außerhalb der Spielfeldes befindet

Spielfeld

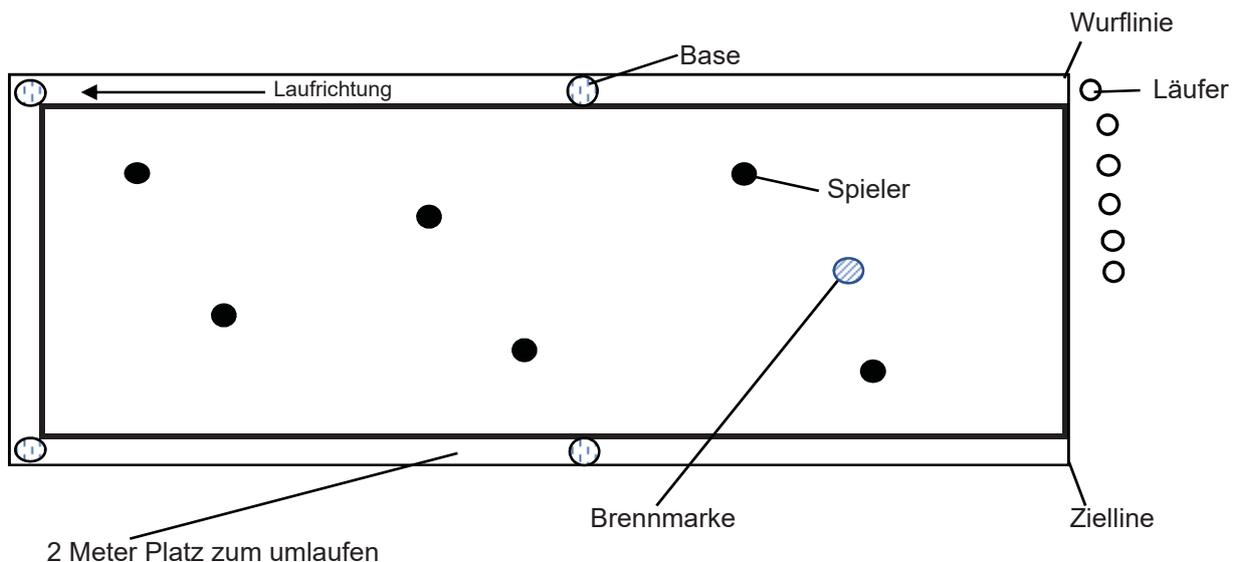
- > Es ist ein 20x40 m Spielfeld, mit einem markiertem Bereich (Kübel, Kreis o.ä) als Brennmarke
- > Außenerhalb der Spielfeldes befindet sich eine Wurf- und eine Ziellinie, sowie 4 "Base" Punkte
- > Spielball ist ein Tennisball

Spieldauer/ -wertung

- > 2 Sätze auf Zeit mit je 5 Minuten
- > Nach Zeitablauf werden die Punkte zusammen gezählt, Je direkt gefangenen Ball (im Feld) 3 Punkte, je Läufer im Ziel 1 Punkt, je "Homerun" 3 Punkte

Regeln

- > Der Ball wird von einem Läufer an der Wurflinie ins Spielfeld geworfen.
- > Der Ball muss mind. 1 mal das Spielfeld berühren
- > Der Ball darf nur nach vorne, oder seitlich gespielt werden
- > Der Ball muss, der Reihe nach, von den Läufern gespielt werden.
- > Die Spieler im Feld versuchen den Ball zu fangen
- > Jeder Spieler darf den Ball in die Brennmarke (werfen)
- > Hat ein Läufer, beim treffen der Brennmarke, die Base nicht berührt, oder das Ziel nicht erreicht, stellt er sich hinten an der Wurflinie wieder an.
- > Erst nach dem Wurf, darf die Base verlassen, oder wir Wurflinie überschritten werden.



VÖLKERBALL

Ziel des Spieles

- > Jede Mannschaft versucht mit dem Ball die gegnerischen Spieler abzuwerfen.
Der getroffene Spieler verlässt das innere Spielfeld und geht als Außenspieler hinter oder neben das gegnerische Feld.
Durch schnelles Zuwerfen zwischen Feld- und Außenspieler versuchen sich die Spieler in günstige Abwurfpositionen zu bringen.
Die Gegner versuchen dagegen durch Fangen des Balls selbst wieder in die Rolle des Abwerfenden zu kommen.

Mannschaft

- > Jedes Feld wird von einer Mannschaft mit 6 Spielern besetzt
Ein Spieler (König = gekennzeichnet durch ein Spielerband oder Lätzchen) steht jeweils hinter dem Feld an der Grundlinie, so dass die gegnerische Mannschaft sich dazwischen befindet

Spielfeld

- > Es wird in zwei 8x8 Meter, durch eine Mittellinie geteilten, Spielfeldern mit einem Softball gespielt

Spielfeldbegrenzung

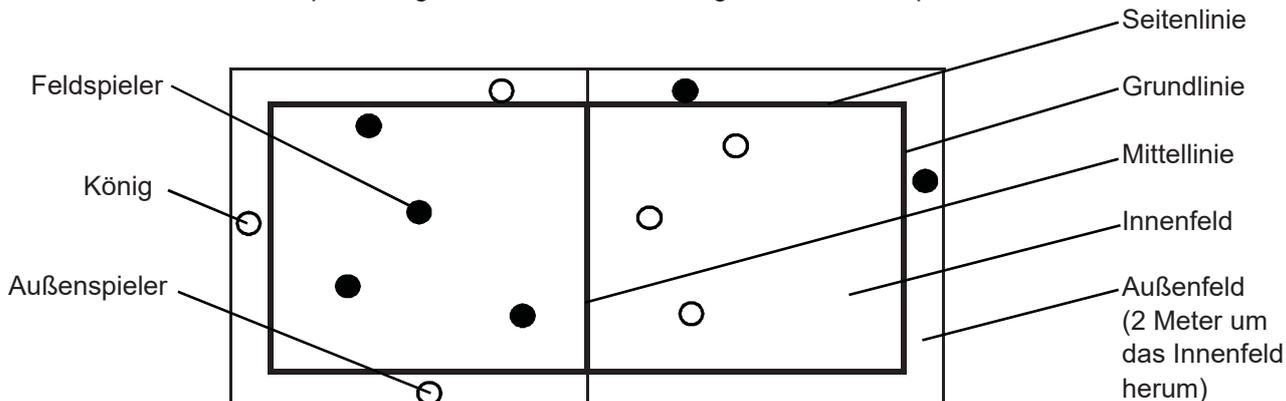
- > Die Grund- und Seitenlinien gehören zum Spielfeld
- > Ist ein Spieler beim Übertreten der Linien im Ballbesitz, führt das zum Ballverlust

Spieldauer/ -wertung

- > 2 Sätze auf Zeit mit je 5 Minuten
- > Nach Zeitablauf werden die Treffer gezählt
- > Wird der König vor Zeitablauf zum dritten Mal getroffen, ist der Satz beendet und die gegnerische Mannschaft erhält zu den Trefferpunkten 10 Pluspunkte

Regeln

- > Innerhalb des Feldes darf nicht abgespielt werden
- > Der Spieler im Ballbesitz muss werfen
- > Kein Abschussrecht von den Seitenlinien - zuspelen in des Feld oder zur Grundlinie ist erlaubt
- > Wird ein Spieler abgeworfen, kommt seine Mannschaft in Ballbesitz
- > Keine Treffer sind Bälle, die vor Bodenberührung gefangen werden, oder die zuvor schon auf dem Boden landeten
- > Kopftreffer zählen nicht als Treffer
- > Werden mit einem Wurf mehrere Spieler getroffen, gilt nur der erstgetroffene Spieler als abgeworfen
- > Wenn ein Außenspieler, außer dem König, einen Feldspieler der gegnerischen Mannschaft abwirft, darf er wieder in das innere Spielfeld.
- > Der Ball gehört der Mannschaft, in deren Feld er rollt = ein Herausfischen des Balles aus dem gegnerischen Feld ist nicht erlaubt
- > Der Ball darf nur von Spielern gespielt werden, dazu zählt auch das Holen des Balles außerhalb des Spielfeldes (Außenstehende dürfen nicht in den Spielverlauf eingreifen)
- > Wird der letzte Feldspieler abgeworfen, muss der König in das innere Spielfeld



Spiel-Regeln

(aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Form genannt)

(R A S E N) V O L L E Y B A L L

Ziel des Spieles

- > Jede Mannschaft versucht den Ball über das Netz auf den Boden der gegnerischen Spielfeldhälfte zu bringen und zu verhindern, dass er in der eigenen Spielfeldhälfte zu Boden fällt

Mannschaft

- > Jedes Feld wird von einer Mannschaft mit 6 Spielern besetzt

Spielfeld

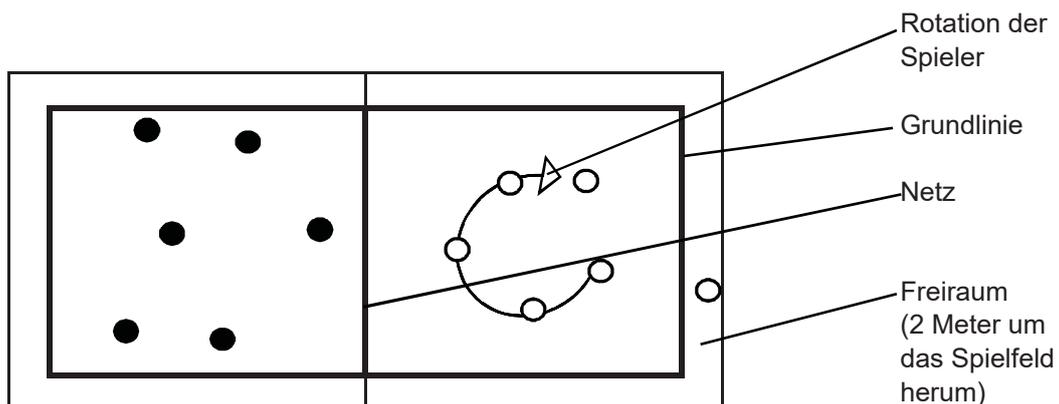
- > Es wird in zwei 8x8 Meter, durch ein Netz geteilte, Spielfelder mit einem Kunstlederball gespielt
- > Die gesamte Grundlinie kann zur Angabe genutzt werden

Spieldauer/ -wertung

- > 2 Sätze auf Zeit mit je 5 Minuten
- > Nach Zeitablauf werden die Rally-Points gezählt = für jeden Ballwechsel (rally) einen Punkt (point)

Regeln

- > Der Ball wird von einem Aufschlagspieler ins Spiel gebracht = er führt die Aufgabe aus, indem er den Ball mit der Hand oder einem Arm von der Grundlinie aus, über das Netz in die gegnerische Spielfeldhälfte schlägt
- > Bringt der Aufschlagspieler den Ball nicht über das Netz erhält die gegnerische Mannschaft den Ball
- > Es ist nicht gestattet den Ball zweimal hintereinander zu schlagen, außer nach dem blocken
- > Der Block zählt als erste Ballberührung, nach einer Ballberührung sind nur noch zwei weitere möglich
- > Das Team darf den Ball nur dreimal schlagen, um ihn in die gegnerische Spielfeldhälfte zurückzuspielen
- > Der Ball kann mit allen Körperteilen gespielt werden
- > Der Spielzug dauert so lange, bis der Ball den Boden berührt, "aus" geht oder es einem Team nicht gelingt, ihn ordnungsgemäß zurückzuspielen











Mit dabei sind die Jugendfeuerwehren aus:

Kapern

Prezelle

Gorleben

Damnatz

Splietau

Gülden

Jameln

Gusborn

Mützingen

Schaafhausen

Volkfien

Groß Heide

Metzingen

Dannenberg

Langendorf

Küsten

Wustrow

Karwitz

Gartow